

Ranshofen, 03.12.2012

AMAG errichtet Logistikzentrum in Rekordzeit

- **Logistikzentrum in Ranshofen mit einer Lagerkapazität von 11.000 Tonnen in nur acht Monaten errichtet**
- **Investitionsprogramm „AMAG 2014“ in der Höhe von 220 Millionen Euro damit voll im Zeitplan**
- **AMAG-Investitionsprogramm ist eines der größten Projekte in der europäischen Aluminiumindustrie und schafft mittelfristig 200 neue Arbeitsplätze**

Ranshofen, 03.12.2012. Das Investitionsprogramm der AMAG Austria Metall AG – „AMAG 2014“ – liegt ganz im Zeitplan. Soeben wurde als erster Teil der Großinvestition ein neues Logistikzentrum am Standort Ranshofen fertiggestellt. AMAG-Generaldirektor Gerhard Falch: „Die neue Halle mit einer Lagerkapazität von 11.000 Tonnen erweitert die leistungsfähige Infrastruktur am Standort. Von dort aus liefern wir hochwertige Aluminiumbleche- und platten in die ganze Welt. Mit dem Bau des neuen Logistikzentrums erhöhen wir nicht nur die Servicequalität für unsere Kunden sondern unterstreichen damit auch die strategische Bedeutung des Standortes Ranshofen, welchen wir ganz bewusst für den Ausbau gewählt haben. Hier können wir auf die Kompetenz unserer Mitarbeiter vertrauen, die sich mit dem Standort und dem Unternehmen identifizieren.“

„Durch die optimale Planung, Bauvorbereitung und den tatkräftigen Einsatz der Belegschaft sowie regionaler Zulieferer- und Dienstleistungsbetriebe wurde das Projekt in kürzester Zeit durchgeführt“, erklärt Falch. Zudem führt er aus: „Mit dem Logistikzentrum haben wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Steigerung der Produktionskapazitäten gesetzt.“

AMAG 2014: Eines der größten Projekte in der Aluminiumindustrie

Mit einer Investition in Höhe von 220 Millionen Euro, die über die nächsten Jahre hinweg in den Werksausbau fließen, stellt das gesamte Projekt eines der größten in der europäischen Aluminiumindustrie dar. Der Großteil der Investitionssumme fließt in die Errichtung des neuen Warmwalzwerkes, aber auch in die Erweiterung der Walzbarrengeißerei sowie in eine neue Plattenfertigung.

Mit den neuen Anlagen erweitert die AMAG ihre Produktionskapazität im Walzwerk von derzeit 150.000 Tonnen auf 225.000 Tonnen und weitet das Produktspektrum zu größeren Breiten und Dicken aus. Durch den Ausbau werden mittelfristig rund 200 neue Arbeitsplätze geschaffen und damit ein enormer Entwicklungsschub für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt in der Region gegeben.

Eckdaten zum Fertigwarenlager:

Abmessungen : 199 x 56 m

Lagerfläche : 9000 Quadratmeter

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von hoch qualitativen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 % beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. 1.422 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 813 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 150 Mio. Euro.

Medienkontakt

Leopold Pöcksteiner
Leitung Strategie, Kommunikation und Marketing
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

Bilder (Credits: AMAG)



Bild1: AMAG Logistikzentrum Außenansicht



Bild 2: AMAG Logistikzentrum - Fertigwarenlager